



Omaha Hi-Lo Regeln

Die grundlegende Spielstruktur von Omaha Hi-Lo ist dieselbe wie in Omaha High (und Texas Holdem), mit einem Small Blind und einem Big Blind und drei Gemeinschaftskarten, die als "Flop" bekannt sind, gefolgt von einem "Turn" und einem "River". Das Spiel hat einen Dealerbutton, der nach jeder fertigen Hand, im Uhrzeigersinn einen Schritt weitergegeben wird. Genau wie im Omaha High, bekommen alle Spieler vier Hole Cards und genau zwei von diesen, müssen mit drei Karten vom Board verwendet werden, um eine Fünf-Karten-Hand zu machen.

Die niedrige Hand

Der Unterschied zwischen Omaha High und Omaha Hi-Lo ist, dass der Pot zwischen der höchsten und der niedrigsten Hand geteilt wird. Daher ist das Ziel des Spiels, sich den Pot zu "schnappen", was passiert, wenn Sie sowohl die beste höchste, als auch die beste niedrigste Hand halten. In manchen Fällen ist jedoch keine niedrige Hand möglich, da sie bestimmte Bedingungen erfüllen muss. Wenn es keine qualifizierte niedrige Hand gibt, geht der gesamte Pot an die hohe Hand.

Genau wie die hohe Hand, muss eine sich qualifizierende niedrige Hand aus zwei Karten des Spielers und aus drei Karten der Gemeinschaftskarten gemacht werden, aber keine Karte darf höher, als eine acht sein. Straights und Flushes disqualifizieren eine niedrige Hand nicht, aber Paare schon. Die höchste der niedrigen Handkarten bestimmt den Gewinner, was bedeutet, dass 3-4-5-6-7 eine bessere niedrige Hand ist, als A-2-3-4-8. Folglich ist die beste niedrige Hand A-2-3-4-5 und die schlimmste ist 4-5-6-7-8.

Vierteln

Selbst wenn Sie entweder die beste hohe oder die beste niedrige Hand halten, ist es immer noch möglich "geviertelt" zu werden. Das passiert zum Beispiel, wenn Ihr Gegner dieselbe hohe Hand wie Sie und außerdem eine qualifizierende niedrige Hand hat. Die Hälfte des Pots für die hohe Hand wird geteilt, doch Ihr Gegner gewinnt die andere Hälfte des Pots. Aus diesem Grund ist es immer vorzuziehen, eine Hand zu haben, die sowohl hohe, als auch niedrige Möglichkeiten hat.

Zusammenfassung

- Die Wettstruktur im Omaha Hi-Lo ist dieselbe, wie im Omaha High und Texas Hold'em.
- Sie müssen genau zwei Ihrer Hole Cards und drei Gemeinschaftskarten verwenden, sowohl um eine niedrige Hand, als auch um eine hohe Hand zu machen (aber nicht unbedingt die gleichen zwei).
- Damit sich eine Hand als eine niedrige qualifizieren kann, muss eine ungepaarte Fünf-Karten-Hand aus den Karten 8 oder niedriger gemacht werden. Straights and Flushes disqualifizieren eine niedrige Hand nicht.
- Der Pot wird zwischen der hohen Hand (Standardhandbewertung) und der niedrigen Hand, wenn anwendbar, geteilt.